

Werkstoffforum der Zukunft

Wegbereiter für zirkuläre Geschäftsmodelle

Der ganzheitliche Ansatz



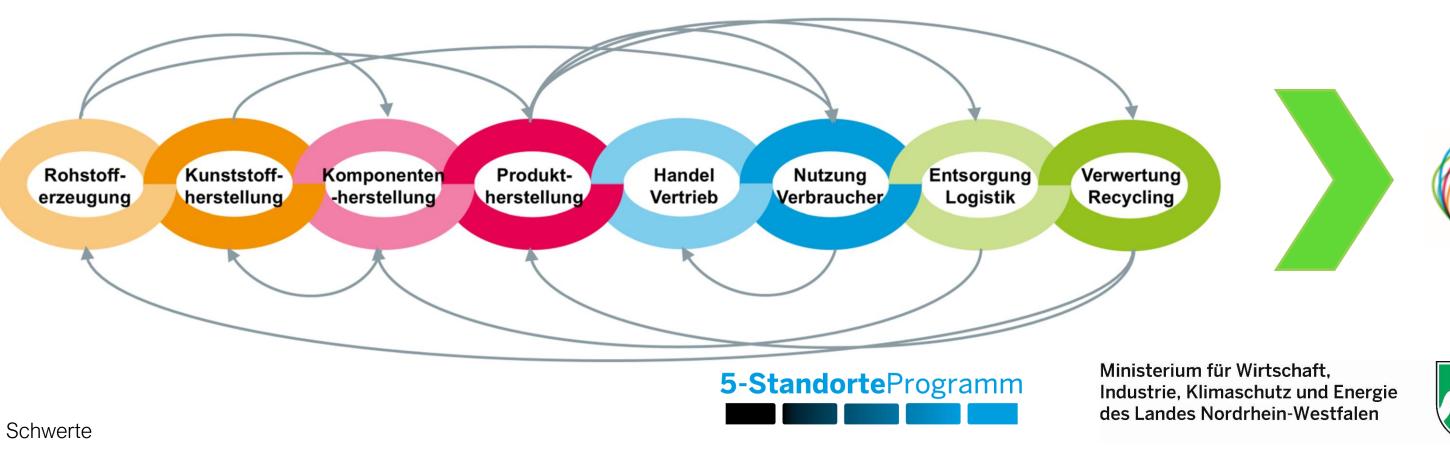
Das Forum für Unternehmen und die Region



- Neutrale Anlaufstelle für Beantwortung von Fragestellungen im Kontext Recycling/Substitute
- Begleitung und Unterstützung von Pilotprojekten, Evaluierung von Stoffströmen und Herleitung von Handlungsempfehlungen
- Ganzheitlicher Ansatz aller Akteure der Wertschöpfungskette











aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bild: Nature Compound | Standort Werkstoffforum der Zukunft in Schwerte

Unsere Ziele – Ihr Mehrwert



Das Forum für Unternehmen

- Rohstoffe sichern & Kosten senken
 - Rückführungskonzepte ermöglichen Wiederverwendung eigener Materialien weniger Abhängigkeit von Neuware
- Besseres Recycling = weniger Kosten
 - Etablierte Prozesse verbessern die Qualität & Wirtschaftlichkeit von Rezyklaten
- Zukunft ohne fossile Rohstoffe
 - Durch gemeinsame Nutzung steigen Verfügbarkeit & Skalierbarkeit alternativer Materialien Preise sinken, Innovationen nehmen zu.
- Q Digitale Transparenz mit dem Digitalen Produktpass (DPP)
 - Rückverfolgbarkeit & Datennutzung für nachhaltigere Entscheidungen in der Lieferkette

www.werkstoff.forum Datum: 17.10.2025 Folie 3

Unser Angebot – So profitieren Sie direkt



Das Forum für Unternehmen

- M Individuelle Unterstützung
 - Workshops zur Entwicklung Ihrer unternehmenseigenen Kreislaufwirtschaftsstrategie
 - Unterstützung bei Pilotprojekten und konkreten Fragestellungen
- Kompetente Antworten auf Ihre Fragen zu:
 - Regulatorik & technischer Machbarkeit
 - Aktuelle Entwicklungen & Kosten-Nutzen-Abwägungen

www.werkstoff.forum Folie 4

Unser Angebot – So profitieren Sie direkt



Das Forum für Unternehmen



Vernetzung & Sichtbarkeit

- Veranstaltungen vor Ort
- Messeauftritte, Kongresse
- Digitale Formate & persönliche Beratung

0

Netzwerk & Expertise

- Zugang zu einem starken Partnernetzwerk
- Unterstützung bei der Evaluierung von Stoffströmen und Umstellung auf zirkuläre Prozesse

www.werkstoff.forum

Workshopkonzept

Das Wichtigste in Kürze



- Was hat das Unternehmen bereits umgesetzt oder im Fokus
- Ziel: Festlegung der Workshop-Schwerpunkte
- Zeitrahmen des Workshops
- ca. 3,5 Stunden

Teilnehmeranzahl

- mind. 6 Personen, idealerweise aus verschiedenen Unternehmensbereichen (z.B. Entwicklung, Produktion, Materialmanagement/Einkauf, Vertrieb)
- Optimale Gruppengröße: durch 6 teilbar (z. B. 6, 12, 18 Personen)



Räumlichkeiten & Technik

- Präsentationsmöglichkeit (Beamer/Monitor)
- Gruppenarbeitsplätze (Tische für 6er-Gruppen)
- ausreichend Wandfläche für Klebefolien
- Optional: Nutzung des Technikzentrums in der Phänomenta | Ort: Lüdenscheid

Workshop-Ergebnis

- Ergebnisaufbereitung durch das Werkstoffforum
- Grundlage für weitere Aktivitäten oder Pilotierung
- Übergabe der Zusammenfassung an Projektverantwortliche

Unterlagen

Handout für die Teilnehmer

Datum: 17.10.2025 Folie 6

Die Partner



Im Hinblick auf eine nachhaltige Werkstoffnutzung und Kreislaufwirtschaft ist eine ganzheitliche Herangehensweise wichtig.

Deswegen besteht das Werkstoffforum der Zukunft aus fünf Konsortialpartnern, die mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement alle Aspekte einer zukunftsfähigen Kreislaufwirtschaft abbilden.











Kunststoff-Institut Lüdenscheid (KIMW GmbH)

Karolinenstraße 8 58507 Lüdenscheid

REMONDIS Recycling GmbH Co. KG

Brunnenstraße 138 44536 Lünen TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte

Lohbachstraße 12 58239 Schwerte

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Döppersberg 19 42103 Wuppertal Zentrum für Innovation und Technik in NRW

Bismarckstraße 28 45470 Mülheim an der Ruhr

Datum: 17.10.2025 Folie 7

Wegbereiter für zirkuläre Geschäftsmodelle



Dipl.-Ing. Michael Tesch Leiter Werkstoffforum der Zukunft www.werkstoff.forum

Tel.: +49 2351 1064-160 tesch@kimw.de www.kunststoff-institut.de

Werkstoffforum der Zukunft

Hermann-von-Wanthoff-Straße 4 www.werkstoff.forum hallo@werkstoff.forum

Das Werkstoffforum der Zukunft wird von dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (5-Standorte-Programm) gefördert.



Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen







